Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Angeigen-Annalyme für die Abend-Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgade bis 8 Uhr Rachmittags. Für bie Unfnahme fpater eingereichter Ungeigen gifr

2to. 50;

Montag, den 30. Januar.

Abend-Ausgabe.

friedenskonferen; und friegorecht.

Eriedenskonseren; und Griegorecht.

Benn nicht unvorhergeschene Dinge sich creiguen, wied die dein den Garen augeregte "Friedenstonseren;" in nicht allzu ber voir uns gegenwärtig besinden, mit den Jeilen der wir uns gegenwärtig besinden, mit den Jeilen der Konserenz, so könnte died zu zwei einander schroff entgegengeschen allgemeinen Schen Anlös geden. Die Einen könnten sogen, daß die keinen Einen einem Liebe zu weich kondern zu der uns agemessen alle eine Konterenz als ums anzeichten algemeinen Schen Keltiage, eben weil sie sich wenig friedlich anläst, eine solche Konterenz als ums agemessen eine den in den kondern mit mindestend dem lasse. Aber die Anderen könnten mit mindestend dem secht weinen, daß die Anderen mit mindestend dem secht weinen, daß die Anderen mit mindestend dem zu kacht weinen, daß die Anderen ein menig günstigse Froggestiston selbte. Ih der vollen der anseine Schenwert nicht zur kacht gedommen, und ist doch neuerdängs eine zweite orientalische Frage ausgesandt, nicht mehr im Osten Grundag, sondern im Osten ber alten Welt. Zweiselloß dietet die zweite orientalische Frage unsgestandt, nicht mehr im Osten Grundag, sondern im Osten ber alten Welt. Zweiselloß dietet die zweite orientalische Freichenstonserenzen als machtlos erweisen werden.

Beit münschen nichts schnlicher, als daß underechteschierdengen und Friedenstonserenzen als machtlos erweisen werden.

Bit münschen nichts schnlicher, als daß under Kessenwissen des machtlos erweisen werden.

Bit wünschen nichts schnlicher, als daß under Kessenwissen der Knaptingle der Friedenstonston unserem Bestimssmaß betreien, wösen und gleichzeitig, um gange Krbeit zu machen, den einem Mistramen gegensäder Wirden angeschaften den men Welche Maßnadmen der kanderen gleich gang unserbrücken sonnen. Welche Maßnadmen der knapten gleich gang unserbrücken schnen. Eines Mistramen degenicher und konten gegenicher den Destinationen, das diet und diesen Australiesten kanden der Verlentlicher und der Knaptination der Welchen welche welchen Bestimmt, das in der der

Wir glauben freilich nicht, daß das Ergebniß der aferenz die Einführung einer Berfossung in Ausland sein d. Aber vielleicht wird die Konferenz doch nicht ohne

politive Errungenschaften verlaufen, was ihr jedensalls von gaugem öerzen zu wünschen ware. Mus dem weit gesähten Programm der Konstrens siehen eine Anzabl Omme, die nicht nur des Schweißes der Edden werth, sondern auch practisch durchschafte find, wie meinen alle die Kregrammpunkte, welche sied auf die Welterdlitung des Kriegsvechts, auf die Sexminderung der Kriegsbarbarei besiehen. Mit unserem Kriegsvecht sie de zur Zeit noch recht inde bestellt. Der Fariser Kongues vom Jahre 1856 hat zwar dier eine Grundlage geschoffen, indem er vor Allem den Eddellt, Der Fariser Kongues vom Jahre 1866 hat zwar dier eine Grundlage geschoffen, indem er vor Allem den Sechwampen, welche den vernwadeten Soldvien und dem Heichte und der Verdenmen, welche den vernwadeten Soldvien und dem Heichte der Geschet ist noch einer weiten Entwicklung sich versam der Schwierigsfeiten in sich. So dat sie Konstand, das der Großbarte vos jedigen Zagaren 1874 eine Konstand, das der Großbarte vos jedigen Zagaren 1874 eine Konstand, der manche Schwierigsfeiten in sich. So dat sie Konstand, das der Großbarte vos jedigen Zagaren 1874 eine Konstand, der Konstand der Konstand der Konstand der Konstand der Konstand

Dentfcher Beichstag.

Brenfifder Lauding.

greine binaus auf Abfas ber Loofe angewiefen feien. Die Strofgeiche odelen gegen dies Misstande nicht, da sie dem hocken geden die Misstande nicht, da sie dem hocken eines Borgehens, aber tein Berluft, tein Kartalissen und Gewehrteiner war im Stande, das draue 2. Sataillon, das sich diest vor den Hoben wieder mit dem ersten vereinigte, auch nur einen Augenblid aufzuhalten. Abwechselnd Batallonöfdven gebend, danneit das Angiment unauffalle, auch nur einen Augenblid aufzuhalten. Abwechselnd Batallonöfdven gebend, danneit das Angiment unauffalle im gegen die seindliche Kosstion, die erste Ausstellung der Spanier wird genommen, vier Geschüse werden ervbert. Eder jung Leintung der von der Kengenblich werden wird genommen, vier Geschüse werden ervbert. Der jung Leintunkt Kein, jakter Oberst und Kommandern des 2. Regiments, war der Glässliche, welcher die Geschühe nahm und von General Leval dassu beschend des dehen der gegennten Konnas Ausstand und der Wert übergene Leiden der Gegennten Konnas Ausstand aus Hoodheim, nelcher vier: "Anf, solgt dem Panier der Ehre!" und sie die die und den weit sherte genen Frind aus finsten Bestungen geworfen, dem siehen dem geschen der gesen der welchen des Ausstellungen geworfen, dem siehen dem geschen der gesen der Gegenstand ber Bestütztes der gesammten Armee. Mehr als die Jässte des Bestusses der gesammten Armee. Auch als die Jässte dem datung der gesammten Armee. Auch als die Jässte dem 2. Bataillon zu Keit und Este und Schalten der Sterisses der gesammten Dierion entsiel denn auch auf das Anglouische verlich.

Insiels der Riederlage dei Messa des gedene Tapserteitsin den die Ausgeschnung, welche dem 2. Bataillon zu Keit und Este und Schau verlech.

Insiels der Riederlage dei Messa de gedene Tapserteitsin den die Ausgeschnung, welche den Zagerte Leitsin den die Ausgeschnung welche den Zagerte Leitsin den die Ausgeschnung welche den Ausgelügen der Riederlage der Messa der Geschie und bei Geschier mit dem Anstaulssen welche der Schalte der Keitsin der Welchen der Schalte der Keitsin

Bentiches Beid.

* Hof- und Verforial Nachrichten. Als Sammerfist wurde, wie and Riet gemehrt wird, anichtinend im Antrone der Kriegerin der Befigung Angustenburger Dof auf Allen für Schiool Mit augefauft.

300,000 Set. angefauft.

**Gerfin, 30. Januar. Der "steiche-Angeiger" veröffentlicht einen faireithien Eriap vom 18. de., betreffend die Aufnahme einer Anfeiche auf Gernah des Gefeiges vom al. Märg 1898.

Gegenüber einer anders leutenden Meldumg der "Koln. Jug."
erführt die "Kordo Allgem, Jud.", daß die preisigigen Kindlusungsgeige zum dir quet ihr en Gefeige hat in ihre Homplache onlikende felen. Die vielkrigfern derfelben wurden ihne in den nachfien Tagen dem Annthage ungeber.

Ansland.

**Gesterreich-Ungarn. Der Anstum auf die Sparfosse Kemberg, über weiche ungünftige Gerichte verbreitet warru, wert fort. Täglich werden 20,000 die 20,000 Gentlem Sparfosse unger hort. Täglich werden 20,000 die 20,000 Gentlem Sparfosse der Sparfosse weiche der Sparfosse weiche Gentlem und der Sparfosse der Sparfosse weiche Gentlem und der Sparfosse der Sparfosse weiche Erwahnsparfosse der Sparfosse des Sparfosses des Gentlems der Sparfosse der Sparfosse des Gentlems der Sparfosse des Gentlems des G

mit verjödnichem Glaue die Rechte und Intercfien Euglands nach nügen aufrecht zu erbalten.

*** Anfland. Ein taiferlicher Befeht in veröffentlicht worden, wonach im Genatoren, Geowernerne und höhere Beamten Finn and de Kenntung der nuflichen Grande odligatorlichten.

** Einkeite, Die Zimes' melka aus Kouffantlinder, das Ferinder, des Kennten der Kreitag, währen. Die Zimes' welkan aus Kouffantlinder, das Frechten, eine Kreitagen abereich werden, der Kreitage, während des Frechten, ist Kreitagen, der Kreitagen einem einem der Kreitagen erhorten. Der Anfliche der die einer der Kreitagen erhalten der Anfliche des Frechten der Kreitagen erhalten der Einfaller und der Kreitagen der der Verlagen einem der Verlagen der

Aus finnft und feben.

Schubert. Die Chorvorträge beidrünkten fin diesmot auf ein geringeres Möht; aufer obengenannter Boltsweise nie dem streugerichen Lieb komen noch ein Chor von M. Middemann: Somtermendeltum, fenter Deumost von S. Sidosis und J. Brandbuche sinissiumige Sommernacht von Augustung. Sämmeliche Berträge bereitet ein siefiges, auf sein genachtung and Backlitung gerichtete Eindum; der Chor von R. Schaus gab moch bestur das beste Jengung.

A Brandbache furtignating. Samantine gant feine Ausarbeitung und Webbildung gerichtete Kindum; ber Chor von
R. Schmig gab mod bafür bas delte Jennam.

**Des sweite Konnert des "Wiesbalener Alfamerpefang-Vereine" innd am Somming, den 28.5. M., Andmittigas
bildt, im großen Anfinosoale dei gang angerotennicher Betheiligung futt. Das Broggamm nar biedund überreig, die
gehaltet, nicht allein, daß die Kol. Opernignerin Heinden Abefied die in von die im ind der Kollenbare der
gehaltet, nicht allein, daß die Kol. Opernignerin Heinden Abefied die in den und der ind der gehalte der
gehaltet, nicht allein, daß die Kol. Opernignerin Heinden Abefied die in den die Kollenbare von der gründen Fied
Rodin der der die größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Ammern und ein größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Ammern und ein größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Ammern und ein größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Ammern und ein größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Ammern und ein größeres Chornere mit Golt mit Kollenbaren
Der ift willen mitte dien durch fire Teitervorträpe, sondern genebei der Allen mittel dien durch fire Teitervorträpe, sondern genebei der Webereit dar. Das Geltem war entgütt und
und Ren Brentlet dar. Das Geltem war entgütt und
und Ren Brentlet dar. Das Geltem war entgütt und
und Star Brentlet dar. Das Geltem der Geltern daße die keine Allenbaren der Brentlet gelter der Gelter der Gelter kontren der einen heibisten, der anch ihren Stiechen des Gelter bollen Ansberad verfügt, der anch in Pagus auf Zedaß ließ jein Bortren der Jennamer der Gelter der Kindlichen der Bertren der Jennamer der Gelter der Kindlichen und fere der hatte lich, wie fann der Breitel bander,

"Bertren der Jennam der eine Bertren der Beigel bander,

"Bertren der Jennam der Gelter der der Kindlichen Konner der

weinfelten Ammerschaft der auch gehalt der Beigel dan der "Bertren der Jennam der Gelter der der Gelter fünfter

unflie dere der nicht verbelten, des wir uns mit genamten

delten Ammerschaft

Aus Stadt und gand.

Aus Findt und Laud.

Bies ba den, 30. Januar.

Bies ba den, 30. Januar.

Biet Barber.

Bartelloristers Ziugenst mit den Bestits in Kauserun. 1839: 7 Krondring Kudoll our Celevrach. 1837: 7 Heiner follosische Bestite der Bestits in Kauserun. 1839: 8 Auf 20 deten gu Besti, krondrig klussische Biensteinen Stelle Bestimmer.

Biet bestieden, 1827: Allbecht Biendonst zu Bestimmer ber Leidsger Unstabnablung Kriedboß zu Kinnike bei Bestimmer ber Leidsger Unstabnablung Kriedboß zu Kinnike 1830 zu Bestimmer.

Bart de Geref zu Enthingen, reftgieber Döster. († 14. Januar 1830 in Schittgart). 1807: Sodann Lung, zu Derfönden zu Bonn., Bildenvirtung, Kehrer Grieber, a. Ger, († 12. Juli 1773 zu Bottsbam). 1649: Julischtung Konlag zu der Geschalten der Gerbart.

Bestimmer der Bestimmer der Bestimmer der Gerbart.

Bestimmer der Bestimmer der Bestimmer der der Aus Riebergeiten der Kenjesungen: der Kenjesunwalt Ben nen beder aus Riebergeiten bei Bem Innifagericht in St. Gearsqualfen. — Der Kinnisgerichtstath Ferm für ablender in gehorden.

— Bismardi-Chrung. Ans Leipzig wird uns gemeldet, doch die Verfammtung zur Begründung einer neitenalen Bismards-Ehrung. die gestern unter dem Vorlige des Reichstogsabgeordneten Berlefter halte des Ariches abstelle des Ariches des Ariches ablite, dem Jones des Ariches ablite, dem Jones des Ariches ablite dem Jones des Ariches ablite dem Jones des Ariches abs Wittel guiannmengebrocht werden follen zur Erhaltung des Deutlächtung im Jasande und Auslande, sowie zur Begründung eines Bismard-Chanjes mit einer Bismard-Armhunkessemming. Bem Wickbaden wurde herr Dr. med Gödel als Mitglied der gut weiteren Bordereitung der Angelegenheit berufenen Kommission gemöhlt.

fiederigen Aranferchaus verdinden fassen.

« Ein Kinnerschig. An der Racht was Camstag ens Connectag wirden ist den verdinden in der Karstinige infolge Aldobis oder Tidmiss der sieden konnectag wirden in der faste, den einer fierdels deren Zerfrörungswuch beräffen. Ar erzeist gese Alte und demostrer Tidmissen und Frenker, solltag wirt der Frank in die leigteren und vorst son der Erreige aus mit Teinem gagen das Jana, woch die leigteren durch die Frenker in die Januer, stogen und hand, woch die leigteren durch die Frenker in die Januer, stogen und hand, woch die keineren durch die Frenker in die Januer, stogen und hart die fange, die kanner in der Januer stogen und der der die fange die der die der die fange die der die der die fange die der die der die fange die der die die der d

dert, medelondere dem Einschlagen von geniersteiten, derent, die er wach is der Aught ernichte geniersteiten, derent, die er od, ein schapet eine Eughte der Einschlagen der Geben dem Eauftga Bormittag dem 25 Jahre alten Zohne der Jerm Fahrenterneharen Aug, Riedel der zu. Als dersche hier, deuten in der Abdem Archiffe der Burch des Arcrofolg führ, schaufte der Richte und güngen durch is der jahren Leite gener Bagen und sching so bestig mit dem Ginterfolgte auf, das er eine Ihmere Geben und ichtig so der genen Begen und sching so bestig mit dem Ginterfolgte auf, das er eine Ihmere Geben auf der Berungstadt unred alsabet aufgefruden und in eine eftertige Bodomung in der Ludwigfrede gebracht, der er biete Börmittag um 11 Uhr geforden ift, oder das Beweinstein wieder erstangt zu daben.

nach ber täglichen Lifte bes Babe-Blatt" 302 Berionen Woche

A Mains, 80. Januar. Abeinpeget: 1 m 73 cm Bor-mittags gegen i m 82 cm am geftrigen Sommitag.

*** Worms, 29. Januar. Bei der Ginfahrt des Juges Rr. 22d von Mains für zie der Wagenwarter Wogner vom Juge und brach das Genich.

Lehte Nachrichten.

Bario, W. Zamuar. Reinach erzicht im Sibele", Efterhagy doben Robans, dem Gelefebaltem bei Haare", beir bes Borberenus gelagt: "Das ift mein Mrifermeet".

Jondon, 30. Januar. Dem "Dails News" wird and Kairo Bom 39. Januar vermeber. Die Gelegen bei Dieben Glidene

Boodford, sagte in einer Peter, die erlausische (b. "Army and nasy eluh" dielt: Mis die "Wain" Must king, war weber an Bord der amerikanische in den Arriegsdepots Husser genug, um mit b

affe 27.

30. Januar 1890. Ceite 8.

Schiffe ableuem zu konne. Er wurde deber benuftragt, alle
Mittel annwenden, im einem Broid met Komale lang zu verägern; doch würde er dies nicht möglich gewacht deben, ohne die
Madrid eine ausopäische Konlaian gegen Ameria dereinden bed
Marcia, 20. Januar. In dem Keinemer Leife wieden.

Bureig, 20. Januar. In dem Keinemer Leife wie deiter
men Pragerton bot eine Es aber 21 of is en hattgeführen. Lietzehn
in der Ernebe befindige Konlaian gegen Ameria dereinden.

Fertin, 20. Januar. Das "Alleine Journal" mödet aus
Baris: Der Stantssfreich Dupund gegen die Erenikammer des
Keichentwurfes wird in der Krammer und noch mehr im Senat
auf gerönen Erdberte der Erregung herwer. Die Annahme des Erchelmburfes wird in der Kammur und noch mehr im Senat
auf gerönen Erdberte der Erregung herwer. Die Annahme
des Erchelmburfes wird in der Kammur und noch mehr im Senat
auf gerönen Erdberte der Erregung herwer. Die Annahme
des Erchelmburfes wird in der Kammur und noch mehr im Senat
auf gerönen Erdberte der Ergenen gelte des Begehen ber
Kallentwag als der bedenklichte Erkeits ist Beginn der DreußesNähler. Barthon, Willerende und Bestehn werden hente den
Regierung als der bedenklichte Erkrit ist Beginn der DreußesNähler Barthon, Millerende und Bestehn werden hente den
Regierungsdantung bestämpfen. Der Kilderfand des Bestehn der Kallerin in der Keinen der der Kilderen der Geren
Mittag eine von einem 3000 Berjosen befindte Tauurfeier für
den Lebes haben der kannen, Erschus von der und Kaderen
Mittag eine von einem 3000 Berjosen befindte Tauurfeier für
den Lebes der Leben und der der der der der der
Berdin, Wertere Kommun, Erschus der und Kaderen
Mittag eine von einem 3000 Berjosen befindte Tauurfeier für
den Lebes der gestellt der Geren der der der der der der
Berdinklussen. Der einem Berden der und Kaderen
Mittag eine von einem 3000 Berjosen befindte und Kaderen
Mittag eine von einem 3000 Berjosen befindte und BernethneBerdinklussen. Der einschlichen Berte des
Berdinklussen der eine bahren d

Gefdifflides.

Die feinsten Eroducte der islöser Teroffrate dat die befannte brum Mehmer im Berfant. Birtlich feinster Sondsong mit lüthen, und nicht unr dem Romen nacht, Knüerthere in 160 gen auch, a 20t. 1.— bezu. 20t. 1.30 find feinste als feit vieten Kobren ab Kennern empfolien. Arfamers Ther ist in den feinsten Kreilen meglichte nich wirde mie ihre den der gefrenden. Befonden meglichte nich wirde mie ihre den der gefrenden. Befonde flein durch Etalet.

Die 3bend-Anogabe enthält I Beilage.

Army and nasy club' bielt; Mode Mainter in Hander in der Selfe king, mer neber an Poord ber amerikanthem Krigsdefiffe und in der Selfe groß, mer neber an Poord ber Mentennang, welche der Selfe groß, wer neber an Poord ber Kulfm und der ebenfo groß waren der Kulfm und die Geicht fanden. Acht und der ebenfo groß weren der Kulfm und die Geicht fanden. Acht und der ebenfo groß weren der Kulfm und der ebenfo groß der ebenfo groß weren der Kulfm und der ebenfo groß der ebenfo groß weren der Kulfm und der ebenfo groß weren der Kulfm und der ebenfo groß der ebenfore groß der ebenfo groß der ebenfore groß der ebenfo groß der ebenfore groß der ebenfore groß de

Neues Musik-Institut,

Wiesbadener Geigen-Schule (Methode Professor Joachim).

Director: Arth. Michaelis. Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Unterrichts-Fächer: Violine, Clavier, Violoncell, Theorie, Ensemblespiel, Kammermusik, Orchesterspiel etc. etc.
Honorar: 30-60 Mark dritteljährlich. Eintritt jederzeit. Vorzügliche Lehrkräfte. Prospecte durch den Director und in den Musikalienhandlungen.

at'sches

(Höheres Musik-Institut), - Am Markt. -

Dienstag, den 31. Januar, Abends 21/1 Uhr, im Saale des Taunus-Hotel (Rheinstrasse):

Vortrags-Abend.

1. Cencert (D-dur), I. Satz, Hayda. 2. Tempeltanz, Grieg, also B.-dur, Heller. 4. a) Albumblatt, B. Voigt, b) 2. Stücke. den Kinderscenen, Schumann. 5. Concert (D-dur), III. Satz, du. 6. Gesinge: a) Lam tief in Dir mich lesen, Schumann. Ein Traum, Grieg. 7. 2. Walzer, Chopin. S. Andante und maite brill., Chopin. 9. Concert-Etude, Kufferath. 10. Concert dur), III. u. III. Satz, Weber. II. Gesinge: a) Feldeinsamkeit, hms. b) Noue Liebe, Rubinstein. 12. Concert (E-moll), a. III. Satz, Rubinstein.

amme, welche zum Eistritt berechtigen, sind in den Musikalien-Handlungen, sowie im Institut grand



Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München.

Specialitat:
Gebirgs-, Damenund wasserdichte Loden,
sowie aus denselben gefertigten
Joppen, Costumes, Capes,
Mäntel und Haveloks.
Depet von TeuristenAusristongs-Gegenständen.

Carl Braun, Wiesbaden,

Kürschnerei u. Auf bewahrungs-Anstalt.

Grosses Lager in allen Preislagen: Filz-, Stroh-, Seiden- und Klapphüte.

Schinken! Schinken!

fein mild gefalgen, im Stud von 5 bis 7 Bfund à Pfund 57 35f. empfiehlt 834

A. Nicolay, Ede ber Rarl. u. Abelheibstraße.



Bienen= houta 1 Mart

per Bfund ohne Glas (garantirt rein).

flung per farte mirb fofort erlebigt. Befichtigung meines Standes, uber 80 Boller, gern 14008

Carl Praetorius, nur Ballmühlftraße 32.

Frijche Land : Gier treffen tüglich Direct vom Geftügethof ein Molferei Anrtini, Zaunneftraße 48



in allen Padungen fiets friich in Folge raichen Abgangs, vorräthig in der Drogerie 15720 Wills, Weine. Blecke, Ede Abelheids und Oranienstraße.



Russischer Karawanen-Thee

J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22. Ausverfauf

in Gemüje- und Obit-Conjerven aus ben erften Meher u. Brannichweiger Gabriten megen meines balbigen Umguges ju jehr billigen Preifen.

F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87. 1221



Verkaufsstellen: Drogerie Moebus, Tannunt Portzehl, Rheinstr. 55, Otto Siebert, Markt,

Bur jede fparfame Qauofrau!

Schinfen! Schinken!

Baringe vio Stud 4 (v. 8). Drangen pro Stud 4, 6, 8, 10 Bf. Kartoffelu im Kumpi 24—45 Bf., im Str. billiger u. frei Haus.

A. Schnal,



57 pi. Schinken, 57 pi. ca. 6 Bfb. fcwer, vorzügliche Qualitat.

Wilh. Klees, Morifitrage 37.

Lorraine Champagne

viel theorem Marke vollkommen ersetzt, Fr. 324. 2.20. 12 Fl. Wit. 25

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

eichshallen-Theater.

Hente und morgen:

Am Mittwoeb, den 1. Febr.: Grosser Programm-Wechsel!!!

Jede Nummer für sich eine Attraction!

Darunter die anerkannt zugkräftigste
aller Variétézugnummern:

Von Damen LGS 5 LUTTOUSES, Einzig, gans nie gezeigte Leistungen ?! Concurrent?

die berühmten bildhübschen Pariser

Ringkämpferinnen vom Folies Bergères in Paris. !!! Wirklicher Ringkampf.

!! Ganz neu für Deutschland!!

Mile. Coq d'Or,

Mile. Valentine,

Telephon-Anschluss



W. Weber, Westendstrasse 3.

Lauesen & Gawlick,

Wiesbuden.
Laden: Gr. Burgstrause 10.
Fabrik: Dotzheimentr. 55, im Haune des Herrn Schödel.
Annahmestelle: Wellritzstrause 10 bei Frl. Moltr.

Dampffärberei und chem. Reinigungs - Anstalt.

Gardinenwäscherei. — Decatieranstalt.
Schnellate und reellste Bedienung. 10
Milasige Preisberechnung.

Schnellste und reellsts Bedienung. 15201 X Mässige Preisberechnung.

Daringe, nur Milder, per Sind 6 Bi. Roumobs 5 Pi., per Dib. 55 Pf. Archier Appetitizelld Dole 68 Pf. Archier Appetitize, bon Gaten, Dole 70 Bf. Delicateh-Saringe, bone Gaten, Dole 70 Bf. B. A. Bienstbach, Abeinfraße 57.

Magnum bonum und Manskartoffeln,

igst abrugeben. W. Weber. Westendstrasse 3



Masken-Anzüge und Dominos für Herren und Damen in arober Auswahl. Masten-Berleih-Anstalt von Geschwister Gerhard, 9. Weltrigstraße 9. Laden. 915

Adolf Berg,

Rheinstrasse 40,

empfishlt sich zum Abschlass von Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Glas-, Maftpflicht-und Einbruchsdiebstahl-Versicherungen.

Erstlings- und Kinder-Wäsche:

Hemdehen, Jäckehen, Einschlagdecken, Wickelbinden, Windeln, Windelhosen, Kinder - Lätzchen, Leibchen, Röckchen, Taufkleidehen, Tragkleider, Tragmäntel, Wagendecken, Steckkissen, Schuhchen,

Hütchen, Mützen und Häubchen empfiehlt bei reicher Auswahl von den allerbilligsten bis zu den feinsten Qualitäten 1329

Friedrich Exner,

14. Neugasse 14.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 50. Abend-Ansgabe.

Montag, den 30. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

*********** Gen wenig fann bas Etid uns geben, Benn nue ein Traum ift unfer Seben Und seibst die Traum, ift unfer Seben Und seibst die Traum, Galberon de la Bo (18. Forifetung.)

Moman bon C. Birbig.

Roman von E. Viesig.

"Relda" — er lösse ihren Arm von seiner Schulter und school sie von sich — sie den ein frenkosser Rensch — es id in ich sind — ich bin ein frenkosser Rensch — es id in ich sann — Relda laß mich! — Ja, ja, ich weiß Alles, nod Du sagen willst! Ind wahr Du arm wie eine Kirchemmans. und hötte Dein Bater wod zehnnaß. And hötte Dein Bater was zehnnaß Chlimmered gethan — pad nur nicht gusammen, ich weiß Alles genag genan — was mache ich mir drenk? Ich doch einer Dich lieb — unsaghar — genzenlod! Sie wart von Neutem bie Arme um seinen hals — Da armer, geliebter, einigier Fredbinand von Anner — Namer — Ramer — was mach ich mir drenk?! Der liebe, schöne, gutt Kame! Er ift sie mich der beste auf der Rome! Er ift sie mich der beste auf der Welt — sie frech, ich liebe Dich, ich liebe Dich; bei frechienen brang burch die frenchten Meitunebel und verschaufte kienen brang burch die frenchten Meituneber Frühlingstag!

Sett war er der Willenkofe; er gab sich frassios dem haltend, glugen sie vormärks.

yaltend, gingen sie vormaris.

Sauptmann Ahlander war entschied sichter Laune. Man war's so wenig an ihm gewohnt, drum siel es doppelt ouf. Er iah an seinem Schreiblist, aber yurüczelest in den Kordiessel, die Lind wir en nicht eine Weirelist, aber yurüczelest in den Kordiessel, die Keine weit von sich geltreit. War er midde? Hen Keinigteit — tasender Stand, man hatte dawon geschluckt zum Erstieden — trisender Durst — auf dem Geschützen prastie die Soune, die Bedienungsmannschaft siebe auf den Prostlässen, met wie die Keiegen — wie die Keile vor Schweiß trossen — —!

Ke!" Er suhr sich nach dem Hals und ris die Vinde ab, die Universitäte und die Arte er sow aufgeschaft — "Bisdesungs die heute!"

"Bas has das Du, Baul?" fragte Fran Elisabeth dom Feulter der. Sie hatte sich da mit Jilderel, Garucollen und Nichmaschme etabliet — erre ging das Rod. Das war so gemithssich den Mann in der Nöbe, eine Arkeit verstumt und dabei immer den Bild auf die Kinder, die unten im Garten tärmten.

"Die ist wohl nicht ganz recht? Wart, ich hole Die den anderen Kock, seht kommt is Kinmandt" Sie sprang auf und ließ rasselnt die Scheere zur Erde fallen — "Batdon!" — wie der Bilnd war sie gent Etnde schien wird gauft den den den den Weisen Wisselsen und bestet nach wenigen Minuten mit den Drillichröcken zurück das sie an Zasche und Elendogen – unendlich basselsen der Ausweilesten.

fallen. "Alber Paul!" Die junge Frau hob ben Blid nicht von ber Erbeit, alles Erftaunen legte fich in ihren Ton. "Was haft Du benn nur? Appfichmerzen?"

ber Erbeit, alles Erstaunen legte sich in ihren Lon. "Wassbaft Du benn nur? Ropficmergen?"

Bertr — "Sei so gut, sore jest mal mit bem Geroppel auf, es wecht so gut, sore jest mal mit bem Geroppel auf, es wecht son gut. Er fuhr fich unwirich durch die Hanze. "Wer Paul" — sie jah nun doch auf — "wie komisch Du doch bist! Ich nun doch auf — "wie komisch Du doch bist! Ich nun doch die Kinderwäcke in Ordnung bringen, Samikag wechseln sie alle; gerrissen können sie nicht geben. Ich weit gar nicht, sonk läßt Du mich immer unden, wenn Du Kopfweh hast ober arbeitelt, aber seit gestern Weind die die Nordnung der nach wenn Du Kopfweh hast ober arbeitelt, aber seit gestern Abend diet Du so veriktmut!"

Roch inten wehnstidigen Blick auf die Wasseline, bann begann sie unsig mit der Jand un der Magen und fachte mit dem Kopf eine bequewere Seklung an der harten Lehne. Ter gehn Kopf eine bequewere Seklung an der harten Lehne. "Bei war's gang still, für sinst Kinnten, für zehn Mituten — vom Kordssiffel kannen gleichmäßige Albemaßige Arbenaßige Freun Alfsachet bilike lauf hend hinüber, ein verschäßte zu der Glideren hiere hübes der Mund.
"Er schäler auf. Bei alse eine Kunde fündelten und vorsichtig, aber doch eindringlich genug — mit einem Seufzer suhr der Gehafter auf. Bis eine ertoppte Sinderin schreckt die Fran aufammen und ließ die Arrebe fähren.
"Mo entschuldige, ich dachte, Du schileseft!"

Eie hrang auf und näherte sich ihm mit renmüchiger Wiene.
"Los nur, laß nur!" Er läckelte ein fartabilisch wehren.

Biene. "Laß nur!" Er lächelte ein fartopilich weh-mitbiges Lächeln. "Ich welft ja, Du tannft nicht ohne Deine Malchine besteben, geschweige benn ein baar Augen-blide mibig fiben – nabe nur welter! Ich habe feine Kopfichmerzen mehr."

scopfigmetzen mehr."
"Alfo boch! Kopficmerzen! Siehst Du, wie Deine Fran Dich kennt? Jedenfalls war in der Bowle, gestern Abend in Gilf3, gehanischtes Zeng. — Relda batte auch gang tribe Augen und Kamer sach so echanissis and! Ratürlich, bacher ist'st"

Dallmer feit bem Feiligiabr febr verandert ift? Ob bas bie Sorge um ben Bater macht? — ift Dir nichts an ihr aufgefallen?

Bermifdtes.

Pas Wert der Maffe. Ein der Compacierie im Burgteater ergählt der Wechenplanderen des Vilmer "Fremdenblattes".
Das Emurmel der Kellsmöfen flingt jest die maliritäker, dis
die die Unstabeter in friberen Societie maliritäker, dis
jüd die dumpler und dem der Gemen der Geraft der "Es der
fich viel dumpler und dem eine Geraft der "Es der
fich viel dumpler und dem eine Geraft der "Es der
fich viel dumpler und dem eine Geraft der Gemen
der Geraft der Leiter der Gemen der Geraft der
fichtlichen und der Geraft der Geraft der
fetatiten nur mimer, fie beine, wenn sie Gemmen der Geraft der
detatiten nur mimer, fie beine, wenn sie Gemmen der Geraft der
detatiten nur mimer, fie beine vom fie Gemmen der Geraft der
detatiten nur mimer, fie beine vom fie Gemmen der Geraft der
detatiten nur Kunnnelp: in es mere. Jest der Konntate
bei selchem Anloß den Kultrag, sohald dem Judiplienten des
Reichen Anloß den Kultrag, sohald dem Judiplienten der
Reiche Schollb. Ge der Geraft des mit den Anloheren
munnelber Schollb. Ge der dem der Geraften und mit balbanter Etimme, jebisperfindhölfig nicht im Zelt.
Rehaberder Mahabere Rehaberder Rehaberder Hababerder—
Rehaberder Burgender und man wird in nebenscheren und mit balbanter Getimme, jebisperfindhölfig nicht im Zelt.
Rehaberder Munneller eine anne Benge die verfeisebenerighen
Rocte. Das ist hauptichtlich auf die beiben im Klangs so versichtenen a. murmelire eine anne Benge ist verfeisebenerighen
Rocte. Das ist hauptichtlich auf die beiben im Klangs so versichtenen a. murmelire eine genge der gerichten vor einer Gamen.
Redauter zu der eine Benge der der geste der der geste der geraften.
Recharter der gemitärber, die to beiem Kanne vorsommen.
Redauter a. murmelire eine genge bei der geste der geste der
Recharter der gemitärber, die to beiem Kanne vorsommen.
Recharter der haufter der geste der geste der geste der
Recharter der der geste der geste der geste der
Recharter ist der geste der geste der geste der
Recharter ist der geste der geste der geste der
Recharter ist der geste der geste der

per Amerikaner M. Omid ein Schiff mit kadem Beden eine Kiel, meldes beim Fortkenegen durch die Schiffschaube infolge finer einemartigen Beteining von eterzer gleichgerig ein wenig gehoden wird, sodie da auf der Bediffschaube infolge finer einemartigen Beteining von eterzer gleichgerig ein wenig gehoden wird, sodie da auf der Bediffschaube mit kloge beim auf einem geringen Viberschat zu übernehen un kielen bestehn und einem Gehoden und einem geringen Siberschat zu übernehen un kielen beim der Gehiffschause bemogt und best der Kielen und kloge bestehnt der Schiffse au der beim kleichen der Gehiffschause bemogt und best der Kielen eine Gehouse bemogt und best der Kielen er Erunde parüd. Das Schiff ist 110 Meter lam, 13 Meter beit und den ungewöhnlicher Obhe. Die dertartiges Schiff ist und den ungewöhnlicher Obhe. Die dertartiges Schiff ist und den ungewöhnlicher Obhe. Die dertartiges Schiff ist und der Kielen der Welchtliche Wasi is a ganz wihlter Kerl! Schimpten that er wie a Robrifosis und benahmt ist ist zu ausgehafchaft Momer en man anpoch, dem der der geschie der Gehouse der Geho

Amtlidje Aureigen

Befanntmachung.

Tanftag, den 11. Mary d. J., Rachmittags 3 Uhr, wird das den Chelenten Goffwlrift Peter Külzer, und Elife, ged. Jaufon, dahier guscheide Immodiliar-Veifistum, beliebend in einem berifdstigen Wohndans nach der Mehgergafte, einem deistödigen Wohndans nach der Mehgergafte, einem deistödigen Wohndans nach der Mehgergafte, einem berifdstigen Kohndans nach der Mehgers und Behaung und einem Hoftaum, belegen in der Mehgers und Grabengafte neben Anton Steit Wilten und Seinrich Noos, 45,000 Mart faziet, im Gerichtsgebäube, Zimmer No. 61, zwangsweise öffentlich bersteitgert werden.

Riesbaden, ben 19. Januar 1899. Abriefliches Amtsgericht 5.

Bonigliches Aimfegeriches.

Der Kindtlinierplen für deb den der Raingee, Angaftes, Frankfurters und Kingkroße ungerigte Terein hat die Zufümmung der Örtpoligischädes erdalten und wird minnehe im Keneu Kindhaus II. Dereneichen, Jümmer Ko. 41, innerhalb der Dienkfunden zu ziehermenns Einfact ein geden.
Dies wird gemöß 37 des Geleges vom 3. Juli 1875, detr. die Kulegung und Besanderung den Getroßen pp. mit dem Bemerten dierbrich dekannt gemöch, daß einmendungen gegen bleien Pflein innerhelb einer politinividien, mit dem Sd. 35. Schauenden Pfrift den 4 Voleche dem Kagitere theiritigk engabringen find.
Wiesdaden, den 28. Januar 1899.

Der Kagitten der, de 3. Dech.

Befanntmachung.
Des am 23, b. M. in dem Beldbiffeit Plaffendern versteigerte Holz wird den Steigerern zur Abfahr diennit überwiefen. Beisbaden, den A. Jannar 1802. Ediesbaden, den A. Jannar 1802. Der Wagiftrat. Ju Beite: Advner.

Wiesbaden, den Fr. Jamur 1889.
Der Magikral. In Vertr.: Körner.
In ber Mee der unterm Abeinfrah zu Vertr.: Körner.
In der Mee der unterm Abeinfrahe vor dem Annunddahnhofe son der Annunddahnhofe in Blod pur Anfrellung eines beiferen Destjandes gegen ein gu dietendes Jahres Sachheld vergeden werden. Die nähren Bedingungen tonnen im Anthonie, Jimmer Ro. 28, gegen Grattung den 60 R. desgeen werden.
Gebote find die jam 4. gebruar ce. ebenda adzugeden.
Beidebaden, den 18. Januar 1899.
Der Magikral. In Bertr.: Deft.

Die Lieferung ber Dundemarfen, zu Wettt. PetiBekanntmachnug.
Die Lieferung der Dundemarfen, zu 2000 Stüdt jährlich, foll
auf Z Jahre vergeben werden. Angebate find mit der Antiferit
"Angebot auf Lieferung von Vennemarfen bis zum 10. f. W.,
verschloffen im Mothbaute, Immer 180. 6. abnyeden, wo auch dose
ber die Lieferungsdebeingungen eingeische merken höhen.
In den Angeboten ift auspigeben, daß die Bedingungen bekannt
finde

Blesbaden, ben 28. Jamar 1890. Der Wagifret. Steuerverwollung. Deft. Etadibanami, Abheilung für Hochban. Berdingung.

Die Ansfahrung der

3) Anfarischerarbeiten (Loos I).

b) Aspezierearbeiten (Loos II) und

c) Bergeflangblatienderfeldungen für Babewannen
und Bande, sowie des Bettischer Fuhfvoortsbelages (Loos III) und

für dem Unse und Gewelterungsbau und den Reroberg
fall im Bege der öffentlichen Auslöhreibung verbungen werden.
Berdingungsungenerlogen, ansbiglichtig Jehdmungen, Innuen Bormittags den od des Bertienen Auslähreibung verbungen werden.
Berdinglung von fe I We. für Loos I und III bezogen werden.
Boes II wird unemgeltlich absgeden.
Berlichtigen und mit der Auflärfit o. A. 113, Coos Bretchaus Angebet erfolgen. de Berling, den T. Februar,
Bormittags to Aby, hierder chauerichen.
Die Eröfnung der Angebot erfolgt – unter Ginhaltung der
ödigen Loos-Kelkenfolge – in Gegenwart der eine erjagenenden
Einbeter. – Buchbagerficht & Boden.

Bilesbaden, den Albertung für Oochban.

Bicsbaden, den 28. Januar 1890.

Stadibanaut, Albheilung für hochban.

Berdingung.

Die für die Serftellung der Magosine und Schuppen des Juhrsbartis auf dem Geundfiell Meichterdige i reforderlichen Erde, Palarer, Jummerer, Dochbefers, Spengiers und Schreiterarbeiten Gelen an einen Unternehmer im Neue der öffentlichen Ansichreibung verben.

Berdingundelteiterkenn unterne

ver an einen mernegmer im erige et signengammen in dere berdungen berben.

Berbingungs-linkerlagen anstschieß, Zeichunungen können Bormittags von 9—12 Uhr im Nathhaufe, Jimmer 180. 42, gegen Buthung bon 1 Ver. bespach werben.

Berfischiene und mit der Aufhörft "h. A. 115" verfebene Angebote find hätteltens bis Elenkag, den 7. Jedeunar 1800, Bormittags 12 Uhr, hierber eingereichen.

Die Erviftungs der Angebote erfolgt in Gegenwart der einz eichfeinenden Aubieter.

Buisdagstrift: 4 Wochen.

Buisdagstrift: 4 Wochen.

Buisdagstrift: 4 Wochen.

Berdingung.

Die Liefernug bon:

Die Lieferung bon:
a) (9000 Stild Riefenden)
b) (1000 — Kieffensbefen)
b) (1000 — Kieffensbefen)
bos Rechnungsfahr 18:19 fell verdungen werben.
Reginn der Lieferung zu mit 1000 Chief, zu d. mit 200 Stild
15. Wärz d. S.; dann gleich große Theillieferungen alle

gin ib. Wärs d. I.; dann gleich grobe Tecklisferungen olle Woondt.
Der öffentlich Berdandlungsternin hierfür ist auf Mistivach, Der G. gedrungen I., Woormittage 10 übr, im Nardhauie, Jünner No. 47, anderenunt, moldoft die zu der angegedenen Beit sit beziglichen Angedebe vohlere dericklopfin und mit entiptrechnere Auflährlit verichen, einzuteichen ind.
Die Maniber ihmen im Depot der Straheureinigung (Reugosfio vordreringsiehen werden.
Wiespbaden, den I. Zamior 1890.
Der Oberlagenitern. Michter.
Preinvillige Fenerweihre. Abstellung 2 werden auf Woonlag, der Generweihre. Abstellung 2 werden auf Woonlag, der Derichten der Stellung 2 werden auf Woonlag, der Derichten Wiespfieden.
Disklinder und galtereide Ericheben.

The Nauffalfen der wangleigen und "Ketter-Bigeing ist erert auf Wenteg, den 30. 1. W., Nbends 9 Ur, zu einer General-Berfammtung in dos Lofal des AuroSereis, Delmandte, 32. eingefaber. Bünfaldes und gableciges Erfabeine erwarte Ediebaden, den 38. Januar 1899. Ediebaden, den 38. Januar 1899. Ediebaden, den 38. Januar 1899.

Bermlegungen fintfinden. 2Biebbaden, ben 23. Januar 1899. Das Liceffe-Ant. Bebrung

Michtamtliche Auseigen

Spitzennähen, Durchbruch. A.jour Cellafpipen x. Vietoriae Schule, Launnbitt. 18

febr bettebte unübertreffiche Gugrahmtafelbutter

Molferei Züschen i/W. pro Pfand 38th. 1.15, bei 5 Pfand à 38th. 1.12.

Gier:, Butter:

Peinste Sührahm. Butter pro Pfd. Mt. 1.16, bei 5 Lid. Mt. 1.—, frische Zaud-Butter pro Bid. 60 Pf., frische Sied-Gier 2 Sind 2 Pf., große frische Eier per St. 5, 6 und 7 Pf., täglich frische Ler per St. 5, 6 und 7 Pf., täglich frische Laud-Eier.

K. Jeckel, Saalgaffe 46.



eignet Schlachtung per Pfund 65 Bf., bei Debrabnahme entfprechen billiger, empfiehlt 1212

P. Flory, Birchgaffe 51.

Mürnberger Lebkuchen per Badet 10 Bt., Det 12 Badet ber Badet 8 Bt.,

Rirdgaffe 52. J. C. Keiper, Airdgaffe 52.

Landeier,

taglich frifd vom Untermain eintreffend, pro Stud 7 Pfg. C. F. W. Schmante (Contumerically). Schwalbacherftr. 49. Tel. 414.

Rartoffeln.

9 Bf. p. Bid. Tanben- u. Sühnerfutter

fann augefahren werden. 1309

Cis

Wiesbadener Aronen-Branerei 21.-6.



th bed anexicum einigt befreichende Minist Ratten und Manus jehnel und fider ju sähten, oder für Kentchen, Omstilchen und Sie fügel ichablich zu sein. Pindele d 60 Pfg. und 1 Mile.

erifirt in ber That feln beffres Mittel als

Bertanfskellen:
Bertanfskellen:
Drogerie, Langgall
nedpp.
Benanjs
Renanjs
Lirdgal Ad. Crais. D Meh. Bucipp. Ed. Brecher. Chr. Tauber.

Kranke:

Wöchnerinnen:

und Kinder:

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717,

Mirchgame 6. Special-Abthellung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Versorgungshaus für alte Leute.

Dem Directorium ber Aronen-Brancrei für die ju Kaiferd Geburtitag gütigli überreichten 100 Alafden Bier für unfere alten Leute fagt herglichen Dauf F215 Der Berwaltungörath,

Diakonissen-Mutterhaus (Panlinenstiftung).

Im Namen unferer Kinder und Kranken sogen wir der vereirten Kronen-Branerei den herzlichken Dant für die unserer Anftalt zu Kaiferd Geduntstag gespendeten 200 Flaschen Bier. F210 Oberin von Wintzingerode.

Bettungskauts. Serglichen Dant bem Directorium ber Aronen-Brauerei fir die zu Kaljes Geburtstag gütigft zu-gewiesenen 100 Flaschen Bier. F212 Der Borftand.

Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mr. 6.— für 50 u. Mr. 9,30 für 100 Flaschen etc. an empfichlt

Conrad Krell, Tannusstr. 13,

Spec.-Magaz. compl. Küchen-Einrichtungen.

Bür Feinschneter empfehle: Melter Havaua-Amporten, sowie Rest Parthieen hochseiner Eigarren zu bebeutend ermäßigten Pressen. 1072 J. Stussen. Große Aurgstraße 16.

Schmalz, garantist rein, per Pfand 42 Pf., bei 5 Pfand 40 Pf. Georg See, Römerberg 2/1.

12 Pf. Aepfel! Aepfel 15 Pf.
Die teinsten Cetterveicher Zastellepiet sind biefe Woche
an der Zammusbahn nach Recosstruße 28 per 368, 3n 13 n. 15 Bf.

an der Tempen Letterreiche 28 von 28s. zo 12 a. 15 Vs. zu baden.

Pennusdahn und Rerostriche 28 von 28s. zo 12 a. 15 Vs. zu baden.

Pennusdahn und Rerostriche 28 flanmen

find intolge der singsten antergewöhnlich reichen Ernte und guten Civalität das eurspielendwerthefte und billigfte Gerücht, fanne den früheren delben Meis delfend.
Borzühglich getrocknete, febr fadene Arfelpflaumen.
Dro Binnd 15 Hi, dei Mecke Affelbaumen.
Dr. B. W. Beltwantse (Contumpeldatt).
Schwolbacherftraße 49. atgemüber der Blatterfreite. Zelenden 414.

Geinfte

108 Süßrahm: Butter 108

Mugo Stamm, Stiftstraße 17.

Brische Landbutter

bei 2 Pfund à 83 Pfg. C. F. W. Schwanke (Confungcichäft), valbacherings 49, gegendber der Matterkrabe. Lacton

Untomatifche Mänse= Massenfänger mainer Ra

fangen ohne Beaufflichtigung bis 20 Gtud in einer Racht, binterlassen feine Bitterung, stellen fich von iehbit und konnen unter jede Kommode, Schrauf ze gestellt werden. lieberall die besten

Griele.

Serfout bet: Withelm Thon, Gilenbogengafie 8, Mot. Stocker, Goldgaffe 13, M. Rossi, Megyergaffe 3, Mot. Blacker, Manergoffe 13.

601

Ein wahrer Nehntz für alle durch jugendliche Bertrungen Erfrunkte ist das derfihmte Wert: Er. Arcian's Arlbustenvahrang 80. Auft. Will Wohld, hens 3 Wil. Leise 3 Jeder, der un den Folgen folder Loster leidet, Toufeidde verdanten denfelden inter Eribetriere fiellung. In beziehn durch das Bertagse Magagin in Brippig, Neumartt 34, jouie durch jede Buchbandung.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Sprechst. 9-5 Uhr.

Ginten tor. Mittage n. Abendiich Kanggafie ft. In mitem Briventhaufe in ber Zammsfir, werden Abonus, nefnigt für auten dargerlichen Mittagstifch, ebent, and Abonus no 70 Bi. und 1 Bit. Nob. im Zaght-Kertan.

Gur Rapitaliften febr günftig!

den Togbi-Berlon.
Widffage, Gin n. Abrenhungen, Seifemmatht n. aust.
Widffage, Boridet, a W. 60 St. N. i. Zagbi-Berl. 1340
Wiff su verl. Helvitube 22, Brod. 2 St.



Reichstes Lager allen optischen Waaren.



Beste Werkstatt Reparaturen jeder Art.

Vertrauen und Renommée bei streng reeller Bedienung und anerkannt billigen Preisen.



Optisches Specialgeschäft I. Ranges.

R. Petitpierre,

Lieferant des Königlichen Hof-Theaters, 5. Häfnergasse, Wiesbaden, Häfnergasse 5, zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

Academisch ausgebildeter Fachmann.



Beachtung.



Photographie A. Bark,

Museumstrasse 1, Telephon 483, ompfiehlt sich für

Masken-Aufnahmen, Gruppen, Portraits etc. Umkleide- und Frisir-Zimmer.

hochfeine Waare,

empfiehlt

in frischer Sendung J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

1895/96er Original-Moselwein,

Süß-Rahm-Butter Pfd. 1.05,

Roch=Butter Pid. 95,

Oscar Siebert,

Reinen Bienenhonig, Drogerie Fr. Rompel,

Feinsten unverfälschten

Medizinal-Leberthran

Central-Drogerie
(Inh. Wilhelm Schild),
Friedrichstrasse 16 und Michelsberg 23

Dr. W. Schlottmann'sche

Privat-Real- u. Mandelsschule mit Pensionat,
Offenbach a. M., Maiserstrasse 17—19.
(F. a 1294/Ig) F 124
Ginjahr. Arriwinigenrecht ieit 1888. Gehr guie Grotze. Eichevolle Miege u. Cigichung.
Dr. W. Schlottmann.

atte und Magaginraumen, welcher fich für jebes große u. beffere Geldaft ber

Wills. Schwenck, 40. Tannsstraße 40.

Charles Mueller, American Dentist,

Plomben von 3 Mark an, künstliche Zähne von 5 Mark an, ganze Gebisse von ich an, Zahnziehen 1 Mark, Zahnziehen mit Lachgas 4 Mark.

Sprechstunden von 10-1, 2-5 Uhr.

Klinik für Unbemittelte von 8-10 Uhr Vormittags. 100 Mark

verkaufe sämmtliche Artikel, als:

Federn, Blumen, Bänder, Spitzen, Schleler, Sammte, Glacé- u. Stoff-Handschuhe, Weiss- u. Wollwaaren, Kragen u. Manschetten, Cravatten, Stickereien, Besatzartikel, Kurzwaaren aller Art, Korsetten etc..

zu u. unter Selbstkostenpreis.

Clara Dries. Bahnhofstrasse 20.

Brüche. Unfälle.

Das Beste in Bruchdandagen. Im derartige Fille zu verhiten empfeht es fich ein Bruchdand gene ausgenag nehmen. Im derartige Fille zu verhiten empfeht es fich ein Indadent zu etwagen, dos genau angracht ift. Wein Bruchdand ift obne Feber, fein Kinum, fann begnem Zag und Konst getragen merben. Empfehte jedem Leidenden einem Keriach damit zu macht. felbli die schwerften Briche dalte grund. Eindegliege empfehte meine Leidbinden, Valacte, Voorfalle andegen.

36 bin ju fpreden am: 2. Bebr. Maing, Dolef Deffifder Dol, 3. u. 4. Febr. Wiesbaben, Dolef Duellenhaf Merafte.

Für Spar-Einlagen im Depositen-Verkehr

1. bei täglicher Kündigung und auf Check-Conto . . 2. " 8-tägiger Kündigung 3-wöchentlicher Kündigung .

1-monatlicher Kündigung halbjährlicher ganzjähriger

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne, 8. Webergasse 8.

Königl. Realgymnasium zu Wiesbaden.

Um bie fünftige Classenfreuenz rechtzeitig festhellen zu fonnen, werden Neuanmelbungen son von hente ab bis zum S. Februar, Morgens von 11—122, ebetan. Spätere Anmelbungen fönnen ebent, nicht mehr berhaft F261

Wiesbaden, ben 30. Januar 1899. Der Director: Breuer.

Verein Janblunge 1858.

(Gaupiannis)

(G

Mepfel für Wiedervertäufer, verfchiedene gute Corten, prima, abzugeben Glifabethen ftrage 11. Bart.

Für Ornithologen, Jäger oder sonstige Liebhaber.

Bu verfaufen eine Sammlung ausgetopfter Bögel. Dieselbs ist alle in Deutschland einheimischen, nach Werbum gesehneten n und zwar in nur mustergältigen Exemplaren. Der Lagbl-ag ertheilt Austlunft.

Werthvolle Aupserstiche Damenrad, gut erhalten, ju taufen gejud

Bu verfaufen:

Finde Bill Schregele 11, 1.

Finde Millig Schregele 12, 1.

Finde Millig, gut erhalten, an verfaufen Gr. Burgeringen Gr. 1500

Darzer Kanarien. Berfanfe noch gute Borfanger, somie Indifficiale und Bebeben.

Ph. Selvner, Mibreckftrohe 8, 206. 3 To.

Rangrieubdbne, beite Sänger, b. 4. 6. Friedtichte 14. Och P.

Ph. Zehner, Elbrechtrobe 8, 306. 3 Er.
Rannrienbübne, beite Sänger, b. 4, of. Friedrichtr. 14, Oth. 2.
Bradzenstungüge billig au verleiben Wederende 22, 2 St.
Gitt b. Bradzenstungüg zu verleiben Wederende 22, 2 St.
Gitt b. Bradzenstungüg zu verleiben ein Beat gett. Birthoghife 64, 2 1116
beziehen der zu verlaufen Schmundtrebe 4, 1 Confection.
Gedourt Wastro-Engug, baner Allebred und roth. Seidenstüderer Womine ind Bradzenstung (Evolertin) zu verl.
Gieganter Domine inds Mastensangu (Evolertin) zu verl.
Gieganter Domine inds Mastensangu (Evolertin) zu verl.
Oder au berleiben Dehbeimerfruße 18, 1.
Bhäningischeim, eine, 1., orin., 8. ol. Ciconorente, 7, 1 r.
Bhäningischeim, eine, 1., orin., 8. ol. Ciconorente, 7, 1 r.
Alelier. Künstl, Zähne jeder Art. Ganno Gebisse, schmeral. Zähnoperat, Bill. Preise.
Reparaturen sofort.
Die Behandlung zahnkranker Mitglieder der Ortstaraukenkasse ist mir übertragen.

Seirathe nicht Sinderfrom 1 Mt. Marten. Siefte-Berlag Dr. 28 Samburo. Seltenheit!

Gin Rufbaum-Berticow, mait und blant, innen Giden achifiud), unter Garantie ftaunend billig ju vertaufen

Stenographie!

Machinenschreiben!

Kenutius unenthehrlich!

Mischinenschreiben!

Kenutius unenthehrlich!

muiss unenthebrlich! In Stenogr, Roderalles 12, 2. 50.
Gefallgilliterricht. Rabered in ber Buchhandlung

28. Bilbelmitrafte 28. 67.
English lessons. Apply to
Jurany & Hensel Nacht.. Buchhandling.
28. Wilhelmstrasse 28.

Sum Surins im Zufdneiben med Majerigen von Pamensteiebern merben toglich Schülerinsen angenommen. Beltzeit ein Bronat. Die Gedülerinnen Bonnen im jich ober für mich arbeiten. Fram Sendont Meyer, Friedrichtropt 14.

Fried Mendont Meyer, Friedrichstrofe 14.

3twei Wtädchen fönnen gründt. Riederm ert. Atrahofsaust 2, 2, 2 in auf und his deren heiten und Bosserwäselt und gestern wirk und bis deren heitenstäuse 1.

Friedrin, Fr. Werbetow, I. n. Z. Riesinst, 24, 20th. St.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

num Preise von S.Mr.
Friedrichstensen 14. Frau Rendant Weyer.
Coftüner, Sanstitelber u. Dominos merben geichmachvoll
u. billig angeferligt, gefragene Aleiber merben aufs Neurste mobernijer.
Näh, Frantenfronge 24. 2. Toefolds finds men Renumben von
W. Herricons & u. Aleiberfohönde für 35 Mr. zu bestaufen.
Stleiber werden mire Karantie Diligit angeferligt
wirchassie 9. Hinterh 1 St.

Stranffedern, Fächer, Boas

merden nach neuerte franzölicher Moet gereinigt, gefüht und gefeinielt Zaunusspraße 29. 3. Peran A. Jessen.

Mod. Bart. Hinner billig ap bernichten.

Taunusspraße 28, Hart, in gefunder freier Logg met dubisch mod. Bart. Hinner billig ap bernichten.

Taunusspraße 28, Hart, gut möbl. Hinner mit zwei Betten und Bernion für neue Berlinen tod 180 Mr. por Monat.

Webergaffe 22, 2 St., möbl. Hinner zu vermiethen. 966
3, 1, 3, 10, 10, 200 bei, dit. Donner g. fr. fr. 1, möbl. rubig. Bart. Jim. 3, ebenr Circ, mid Oniters. 16, fr. 18, 18, 18, 20, 20, 3, 3, 466 danubolik.

Antipiell am Frant'l Zeitung gewäht Gerchtstlinde 3, 1 T.

Gin Cohn achtbarer Eitern auf 1. Marg ober 1. April als Leitring gerächt. G. schäller. Giffmerförfebandung.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Berloren.

Goldenes Kettenarmband r verloren.

Gegen Belobnung abaugeben Ricolasfrafie 8, 1. Benfion Frant

Mm Freitag Abend ift eine filbergraue lange Boa am Röniglichen Theater, beim Ansfteigen aus bem Bagen, ver worden. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. nachen herrngartenutrage 2.1 St.

Theater Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden

Abonnements-Concert städtischen Kur-Orchestere, unter Leitus Herrn Louis Lüstner,

Abonnements-Concert

Merra Louis Lüstner.

Ouverture zu "Morgiane"
a) Idylis ecossains, b) Danse de la gipty
aus "Henry VIII.
Béverie
Heldingsplieder, Walzer
Schumnerlied (Straichquarteti)
Line aus "Don Junn.
Für Herz und Gemüth, Polipourri

Markt-Berichte

Preife für Naturalien und andere Lebens-bedürfniffe ju Wiesbaden

pom 22, bie einichl. 28. Januar

DOME AND DIS COMPANY OF A PARTIES			
Market Street, St.	Sann Nirbe.	STATE OF THE PARTY OF	Breis. Wreit.
	Preis. Peris.		
L Fruchtmarft.	A 3 A 3		例の生活
Bafer p. 100 R.	16 - 15 20	Kin Pahn	2- 140
Strob 100 .	4.40 8.40		240 180
Den 100	6.40 5.60		
II Biebmarnt.		Ein Dafe	
Odien:		Malp. R.	8 60 8 -
L. Qual. p. 50 R.	68 - 67 -		2 60 1 60
11, " " 50 "	65 - 60 -		-70-40
Stube:		IV. Mreb u. Mehl.	E P
L. Qual. b. 50	62 - 60 -		40 40
II. , , 50 .	58 - 54 -		-16-13
Schweine p	1 14 1 10	P	-59 42
Ralber	140 1-	Rundbrod . O,a A.	- 14 - 13
Samuel	1 28 1 20		- 45 - 40
III. Bictualien.	9 10 10	Beigbrod:	0 0
Butter p. R.	2 20 1 80	a. 1 Baffertoed	- 3 - B
Gier p. 25 St.	250 150		- 3- 3
Danbtaje _ 100 _	8-17-	Beigenmehl:	32 - 81 -
Frabrillate , 100	650 850	Ro. 0 . p. 100 R.	00 00
Eistartoffeln 100 ft.	650 6-		29 - 28 -
Rarroffeln p. R.	- 8 - 7	. II 100 .	27 - 26 -
Bwiedeln	- 18 - 16	Roggenmeil:	26 - 25 -
Zwiebelts . p. 60 St.	6 - 600	Re. 0 . p. 100 ft.	25 - 20 -
Blumentobl p. St.	- 60 - 25	. I 100 .	27 - 20 -
Ropficlat	- 16 - 10		
Gr. Bohnen p. R.			10 to
Wirling	- 18 - 16		158 144
Weißfrant	- 12 - 10		186 128
Beigfraut p. 60 St.			136 182
Rothfraut . p. R.	-14 -11		
Gelbe Rüben	-10 - 8	Rulbileiid	
Beife Maben	-12 -10		
Roblinbi, obererb.	- 18 - 16	Schoffleich	
Robirabi . p. A.	- 8 - 0		
Grünfohl	- 15 - 14		
Momijd Rohl			
Beibelbeeren			184 180
Stachelbeeren			
Breifelbeeren		Mierenfett	1-80
Tranben	70 -2	Schwartenmagen:	2- 160
Mepfel	-70 - 2	friid	2-160 2-180
Birmen	-70 - 2	gerduchert	180 160
Bweifchen		Bramourft	160 140
Raftavien	- 50 - 8	Fleischwurft	
Gine Gane	650 550		-96 - 96
Gine Ginte	8.50 28		2-180
Gine Tanbe	- 70 - 50		1 5 1 1 100
Biesbaden, ben 28. Januar 1899.			

Todes-Anzeige.

hierdurch die ichmergliche Mittheilung, daß unfere innigftgeliebte, gute Tochter, meine theure Schwefter und Schwagerin,

luguste Grünewald,

nach langem, fcwerem, mit ftiller Ergebung in Gottes Willen ertragenem Leiden im 21. Lebensjahre heute Mittag um 12 Uhr aus diefer Zeitlich= feit ju ihrem lieben herrn und heiland in die himmlifche heimath abgerufen worden ift.

3m Ramen der tieftrauernden Sinterbliebenen:

Son. Grunewald, Sauptlehrer.

Erbenheim, den 29. Januar 1899.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. Februar, Rachmittags 31/2 Uhr vom Sterbehaufe aus ftatt.

Lamilien-Undrichten